



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCLIV. Abt Nicolaus von Neuzelle vereignet der Stadt Frankfurt das Dorf Reipzig, am 18. Oktober 1437.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

liche zinsē vnd gut gerugelichen zu heben, zcu genyzen, zcu besitzen vnd gebruchen, fridelichen an allerley hindernisse vnd infall gleicher weisze, als soliche guter die lichtenberge lange zeit vnd nach In Mertin Wyns besessen vnd gebruchet haben, vnd mit aller alder freiheit, gewonheit vnd gerechtikeit, vnd haben denselben beiden eldesten Burgermeistern soliche lehen gethan vnd thun en die mit diesem brieft in keigenwortigkeit des gemeinen Rathes, gewerken vnd gemeinen zu Frankenforde, als der Stat Frankenforde, als eyn Bisschoff zu Lubus In vnd iren rechten nachkomenden in aller mafze, ab eyn izlicher aufz dem Rathe vnd aufz den gewerken vnd gemeynen soliche zinsē vnd gut von vns als einen Bisschoffe zu Lubus personlichen empfangen vnd wir In die also gereicht vnd geliehen hetten, vnshedlichen doch vnser, vnser kirchen vnd eyns ydermanns gerechtikeit. Darbey vnd obir synt gewest die wirdigen heren Johann Berhom Techand, her Thamme Bernfelde, meister Johann Cliven, Tumheren vnser kirchen, die erbarn vesten Hanfz vnd Czabel Bernfelder von ffalkenhagen, gebruder, Czabel, Sigmund vnd Heyne von Borgkerstorff, zu Podelzk gefessen, vnd ander vil erbar lewthe. Des zu orkunde vnd woren bekentnisse haben wir obgenante Petrus, Bisschoff zu Lubus, vnser Infigel mit wissen an diesen brieft lassen hengen, Der gegeben ist zu frankenforde, am Montage nach Judica, Nach Cristis gebort vierzehnhundert Jar, dornach im Siben vnd dreissigsten Jare.

Nach dem Orig. des Stadtarchives, Cleslow No. 11.

CCLIV. Abt Nicolaus von Neuzelle vereignet der Stadt Frankfurt das Dorf Reipzig,  
am 18. Otktober 1437.

Wyr nicolaus, Apt zeur Nuenczelle, Tylemannus, Prior, Nicolaus, subprior, Jacobus, bursarius, bekennen vor vns, alle vnser nachkommendin vnde von vnser gantze sampmenunghen wegen vnde conuentes vnser closters zeur Nuencelle, daz wyr myt wolbedachtin fryhen muthe vnde willin, vulkommenen rathe vnde wytschafft, myt genzlichir vulbort dez andechtigen vnde erwirdighen herrn vincencius, Apt zcu der Aldenczellen, vnser obirfthen vnde vnser sampmenunghē vnde Conuentes zeur Nuencelle, betracht vnde vorhandelt haben vnser closters mannicherleye fromen, nuteze, vorderrunghē, hulf vnde raed, vnde sunderliche manchirleye dynste, dye vns, vnserm closter, allir zeubehorunghē vnde vnser vndirsafzen In vnserm egenthum vnde Epthyghen vorffolzen vorzheythin langest gheschen ist, noch tegelichin gheschyet, ghethan habin, gheschen vnde thum muchtin in zeukommendin ezheythin der ersamer raed vnde die ganzē ghemeynheit der Stad franckinforde, gelegin an der odir, vnde ouch daz wyr, vnser clostir vnde sampmenunghē vnde alle vnde eyn yflicher besundern in vnser epthige vnde egenthum ghesellin der Stad franckinforde vmbe vnser eygen vnde der vnsern fromen vnde nuteze wille nicht entfaczt noch entwerren mogin, Alze habin wyr myt vnser obirfthen willin, vnser sampmenunghen vnde conuentis sulchin nutez, fromen, vorderrunghē, hulf, raed, grosze dynste vnde vnser vnde der vnsern vnde vnser closters eygenen fromen vordirlich In betrachtunghē ghehabt vnde eyn yflichir by sich ghemerket met redelichin vorgenden groszen rathe obirwegende fromen vnde

fehadin, vnde habin vnbe vnser, vnfers closters vnde der vnsern beffurunghe wille fulche eygen-  
 schaft, zo wyr vnde vnser clostir czur Nuencelle denne ghehabt vnde besessin habin langhe  
 czheyte, vnde bizher gegeben vnde voreygent iz von den hochgeboren durchluchtigin fursten vnde  
 herrn, hern Woldemar, dy czheyte Margghraben zcu brandenborgk, vnserm gnedigin  
 libin hern seliger gedechtnisse, obir daz dorf gnant Riptiz myt alle syner zubehorunghe, nichtis  
 vtzgheflossin, als daz in synen grenitzen vnde endin begriffin ist, nach fulkommener vtzwiunghe  
 vnser vnde vnfers closters furstlichen brifen dar obir ghegeben, vnde dezselbin dorffis ryptiz  
 eygethschaft myt fulchin willin vnde rathe vnfers obirfthin vnde sampmenunge, alze oben berurt  
 ist, vnde in allir mafze, als daz vns vnde vnserm clostir voreygent wordin ist, alze habe wyr daz  
 voreygent mit vnfers obirfthin wille von vnser vnde vnser gantezen sampmenunge vnde Conuentes  
 wegen dez obgnantin closters zcur Nuenczelle, vnde voreygen daz also in craft disses brifes  
 dem Erlamen rathe vnde der gantezen ghemeynheyt der benumetin Stad franckinforde myt  
 allin fruchtin, geneyszin, zcubehorugin, gherechtigkeydin, gewonheydin, nichtis vtzgheflossin, vnde  
 zo daz in den furstlichen brifen vns darobir gegeben, begriffin vnde vorczalt ist, ewichligin gerug-  
 lichin sunder allirley hyndernisse vnfers obirfthin vnde vnser nachkommendin Apten vnde ouch vnser  
 sampmenunge vnde gantezen Conuentes zcu ewigin ghezheyten zcu geneyszin vnde zcu ghebruchin  
 in allir mafze, alz wyr vnde vnser clostir dez sich ghebrucht haed vnde ghebruchin muchte an  
 geuer; vnde habin ouch mit fulchen rathe vnfers obirfthin vnde willin vnfers Conuentes, zo obin  
 berurt ist, abegretin vnde vorczegin ewichklich vor vns, vnser nachkomendin In craft disses brifes  
 foteynir eygenhschaft dez dorffes Riptiz vnde habin obirgebin vnde obirgebin also myt dissin brife  
 allir gherechtigkeyte, dy wyr, vnser nachkomendin vnde vnser clostir ghehabt hat adir in keyner  
 weys ghehabin muchte zcu dem benumetin dorffe ryptiz vnde allir syner zubehorunghe, zo vil  
 denne von vns zcu lehene gegangin hat, vnde haben all vnser vnde vnfers closters recht gegeben  
 dem Erlamen rathe vnde gemeynen borgern der Stad franckenforde myt allin fulchin brifen,  
 dy vns vnde vnserm closter dar obir geantwert vnde von den furstin gegeben syn; hette wyr ouch  
 adir vnser clostir enghe brife von keyserlichin vnde forstlichin gnadin adir sunderliche priuilegia  
 adir confirmacion obir vnser vnde vnfers closters eygenthum, dar daz gnante dorf ryptz meth  
 Inne begriffin adir vorflossin were, daz sal allis den gnantin ratmennen vnde stad franckinforde  
 vnshedelich syn an dem kowffe vnde eygenthum dez gnanten dorffis Ryptez. Dez zcu orkunde  
 habin wyr gnanter nicolaus, Apt, vnde vnser Conuent vnser Ingefigele an dissin brif laszin hen-  
 gen, der gegeben ist zcur Nuenczellin, nach crist gebort tusent Jar, fyherhundert Jar, darnach  
 in deme lebenendrislykftigin Jare, An sancte Lucas tage.

Nach dem Orig. des Stadtarchives, Leipzig No. 2.